



09.07.2007

<http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/2/0,3672,5565442,00.html>

Deutsche beim Robocup wieder erfolgreich

Teams aus Freiburg und Osnabrück holen Titel

Im Fußball spielen die Deutschen wieder ganz vorne mit - zumindest die Roboter. Bei der Robocup-WM in Atlanta holten Fußballroboter aus Freiburg und Osnabrück je zwei Titel.



NimbRo.net

Fußballroboter in Atlanta

Die "Brainstormers Tribots" aus Osnabrück setzten sich am Sonntag in der Middle-Size-Liga, in der Roboter mit einer Größe von 80 Zentimetern spielen, gegen die Mannschaft "Eigen" aus Japan durch.

Im Finale der Simulationsliga 2D waren die Computerkicker gegen die chinesische Mannschaft "Wright Eagle" erfolgreich. Damit verteidigten die Osnabrücker ihren im vergangenen Jahr bei der RoboCup-WM errungenen Titel.

Doppelsieg für Freiburg

Auch Freiburg vermeldet Erfolge: Das Team NimbRo gewann in der Humanoiden Liga. Im Elfmeterschießen der TeenSize-Roboter setzten sich die Freiburger Roboter-Dame Robotina und der Torwart Bodo gegen das Team Pal Technology aus Spanien durch. Das Spiel endete knapp mit 5:4 für NimbRo.

Bei den KidSize-Robotern trafen die Roboter Rudi, Jürgen und Lothar auf den Vorjahressieger, das Team Osaka aus Japan. Die Freiburger siegten mit 8:6. An den Wettbewerben der Humanoiden Liga beteiligten sich 29 Teams aus 14 Ländern.

Jedes Jahr werden RoboCup-Weltmeisterschaften ausgetragen. 2006 fand die WM während der Fußballweltmeisterschaft in Bremen statt.

Mit Material von dpa und ZDF

© ZDF 2007